

Multimondo hat im letzten Jahr 36 Menschen eine Arbeitsstelle vermittelt

ajour.ch/de/story/656148/multimondo-hat-im-letzten-jahr-36-menschen-eine-arbeitsstelle-vermittelt



Mentorin mit ihrem Mentee auf Jobsuche.

Quelle: Enrique Muñoz Garcia

Arbeitsintegration

Arbeit zu haben, ist nicht selbstverständlich. Erst recht nicht, wenn man die Sprache nicht kann. Der Verein Multimondo vermittelt Stellensuchende mit kreativen Konzepten.

[Paloma Fankhauser](#)

Publiziert: 17.02.2026, 21:00 Uhr

Die angespannte Wirtschaftslage in der Region spürt auch Multimondo. Das Kompetenzzentrum in Biel unterstützt Menschen mit Migrationserfahrung auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt. Sie konzentrieren sich dabei auf Menschen, die weder vom RAV, noch vom Sozialdienst Gelder erhalten.

In der Uhrenbranche und der Maschinenindustrie seien weniger Menschen eingestellt worden, der Anteil von befristeten Verträgen im Vergleich zu 2024 sei gestiegen und die Anzahl Anmeldungen am Integrationsprogramm von Multimondo ebenfalls, sagt Yann Walliser, Co-Geschäftsleiter von Multimondo, im Gespräch mit Canal 3. Dabei fällt auf: Der Anteil von Menschen mit C-Niederlassungsausweis oder gar Schweizer Pass hat zugenommen.

Die Hälfte der Teilnehmenden fand eine Anschlusslösung

Durch die verschiedenen Angebote wie das Mentoring-Programm konnten trotzdem viele Erfolge gefeiert werden, sagt Walliser. Von den Mentorinnen und Mentoren wurden dafür mehr als 4160 ehrenamtliche Stunden geleistet. Sie haben dazu beigetragen, dass die Hälfte der 72 Frauen und Männer, die sich 2025 angemeldet haben, eine Anschlusslösung gefunden hat. Dies unter anderem in Reinigung, Kinderbetreuung oder Gartenbau.

Konkret werde den Personen im gesamten Bewerbungsprozess geholfen, sowie auch beim Verbessern der Sprachkenntnisse, sagt Walliser. Die Hürden, die es noch zu bewältigen gilt, würden mit den Teilnehmenden besprochen und der Schweizer Arbeitsmarkt werde erklärt. Ausserdem unterstütze Multimondo als Vermittlerin zwischen Unternehmen und den Arbeitssuchenden.

Sprachkenntnisse aufzubauen, um etwa in der Kinderbetreuung zu arbeiten, braucht seine Zeit.

Quelle: Monika Skolimowska/Keystone

Speed-Dating mit Unternehmen der Region

Eine interessante Idee ist dafür das Jobcafé, das vom Konzept her an Speed-Dating erinnert. In Zusammenarbeit mit dem Centre Social Protestant Bern-Jura wurden 2025 zehn Unternehmen eingeladen, um sich in zehnminütigen Gesprächen mit insgesamt hundert Arbeitssuchenden auszutauschen.

Ein Arbeitgeber konnte so in einem halben Tag rund 15 Vorstellungsgespräche führen. Das Potenzial in unkonventionellen Lebensläufen und Talente der Arbeitssuchenden würden so eher entdeckt werden, schreibt Multimondo in einer Medienmitteilung. Anschliessend an das Event im letzten Frühling fanden 20 Prozent der Teilnehmenden eine Stelle. Ein nächstes ist bereits geplant.

Eine Herausforderung für Multimondo ist laut Walliser die Kapazität: Um die Qualität der Betreuung sicherzustellen, könne nur eine gewisse Teilnehmeranzahl angenommen werden.